



Kapitalmärkte Daily

Jetzt wird verhandelt

Montag, 10. März 2025

- S&P 500 leidet unter neuer US-Politik
- Union und SPD wollen koalieren
- Kanada bekommt neuen Premier

US-Arbeitsmarkt verliert an Schwung

Am US-Arbeitsmarkt wurden im Februar 151.000 Stellen geschaffen. Diese Zahl lag in der Mitte der Expertenschätzungen. Wir werten sie aber als Enttäuschung, denn eine von uns erwartete Gegenbewegung auf den wegen schlechten Wetters geringen Stellenaufbau im Januar blieb aus. Auch die Personalabbaupläne in der Bundesverwaltung zeigen erste Folgen. Dort nahm die Beschäftigung um 10.000 Stellen ab. Wir sehen die US-Wirtschaft zwar nicht in eine Rezession abgleiten, aber die Marktteilnehmer werden nach diesen Zahlen wohl weiter darauf spekulieren. Der Euro hielt sich auf dem erhöhten Niveau, getrieben vom sinkenden Renditevorsprung der USA am Anleihemarkt. Die Wall Street erholte sich von Anfangsverlusten, der S&P 500 legte 0,6 % auf 5.770 Punkte zu. Dennoch blieb es mit -3,1 % die schwächste Woche seit September 2024. Die von der Trump-Administration betriebene Zerstörung des Vertrauens in die USA zeigt offenbar Wirkung. In Washington geht es zunächst mal wieder um den Staatshaushalt. Bringt das Weiße Haus nicht alle Abgeordneten auf Linie, steht der nächste Shutdown unmittelbar bevor.

Sondierungen bringen Ergebnis

In dieser Woche sollen die Koalitionsverhandlungen zwischen Unionsparteien und SPD beginnen. Das am Samstag vorgelegte Sondierungspapier sieht unter anderem

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung		2025	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
DAX	23.009	-411	23.419	19.906	
MDAX	29.560	-729	30.290	25.042	
Euro Stoxx 50	5.468	-52	5.541	4.871	
S&P 500	5.770	32	6.144	5.739	
Nasdaq	18.196	127	20.056	18.069	
VDAXNEW (in %)	24,9	2,1	24,9	14,1	

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung		2025	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Bund-Rendite 2Y	2,237	-0,02	2,33	2,04	
Bund-Rendite 10Y	2,811	-0,05	2,86	2,33	
US-Treasury 2Y	4,027	0,03	4,40	3,97	
US-Treasury 10Y	4,316	0,02	4,79	4,16	
Bund-Future	127,66	0,64	133,55	127,02	

eine Einkommensteuerreform, Industriepolitik, Strompreissenkungen und eine Verschärfung der Migrationspolitik vor. Die Sicherung des Rentenniveaus, eine perspektivische Erhöhung des Mindestlohns und die Verlängerung der Mietpreisbremse zeigen die Handschrift der SPD. Vorab soll der alte Bundestag mit verfassungsändernder Mehrheit die Schuldenbremse modifizieren und riesige Sondertöpfe genehmigen, aus denen die Wiederaufrüstung und die Sanierung der Infrastrukturen bezahlt werden. Hierzu ist allerdings die Zustimmung der Grünen notwendig, aus deren Reihen bereits Kritik am Sondierungspapier geäußert wurde. Angesichts der wachsenden Bedrohung durch das aggressiv-revisionistische Russland bleibt den Parteien der demokratischen Mitte aber wohl kaum etwas anderes übrig, als die Schuldenbremse zu modifizieren. Die Aktienmärkte sehen hierin die Chance auf einen neuen Boom für Europas Unternehmen. Der DAX rückte im Wochenvergleich um 2,1 % vor, obwohl er am Freitag 1,8 % auf 23.009 Punkte abgab.



Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Änderung		2025	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Euro Sovereigns	3,299	-0,04	3,34	2,90
Bunds	2,810	-0,05	2,86	2,38
SSA	3,339	-0,05	3,39	2,95
Covered	2,998	-0,05	3,05	2,69
Non-Financials	3,520	-0,07	3,59	3,21
Financials	3,532	-0,06	3,61	3,21
NF High Yield	5,678	0,01	5,92	5,46

Renditen in %

16 %

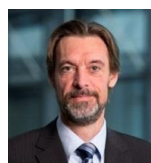
der Deutschen

halten die USA noch für einen vertrauenswürdigen Partner. Vor zweieinhalb Jahren waren es noch 58 %. Immerhin rangiert Washington vor Moskau (10 %).

Ukraine und USA verhandeln

Die Welt schaut in der neuen Woche nach Saudi-Arabien, wo ab Dienstag Verhandlungen zwischen Vertretern Kyjiws und Washingtons beginnen sollen. Das Weiße Haus hat der Ukraine im Vorfeld nahezu sämtliche Unterstützung entzogen, um sie zur Unterwerfung unter Russland zu zwingen. Donald Trump hält einen Verlust der ukrainischen Unabhängigkeit für möglich. Von denjenigen, die bislang als Unterstützer der Ukraine galten, war kein Widerstand zu spüren, etwa von Außenminister Marco Rubio, der die US-Delegation anführen soll. Unterdessen beginnt Russland gemeinsam mit dem Iran und der Volksrepublik China Seemanöver vor der Arabischen Halbinsel, während in Rumänien der prorussische Kandidat von der Präsidentschaftswahl ausgeschlossen wurde. Kanada erhält einen neuen Premierminister. Der ehemalige Notenbanker Mark Carney bekam von den Mitgliedern der Liberalen Partei die meisten Stimmen und könnte auch in der bald fälligen Parlamentswahl von der Anti-US-Stimmung profitieren, ausgelöst durch Trumps Übergriffigkeit gegenüber dem nördlichen Nachbarn.

Dr. Berndt Fernow
Leiter der Gruppe Research für
Privat- und Unternehmenskunden



Devisen

EURUSD



Währung	Änderung		2025	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
EURUSD	1,0870	0,0052	1,0870	1,0197
EURCHF	0,9553	-0,0033	0,9586	0,9359
EURGBP	0,8411	0,0019	0,8460	0,8246
EURJPY	160,32	-0,0283	163,81	156,15
USDCNY	7,2396	-0,0038	7,3326	7,2396
USDCHF	0,8788	-0,0073	0,9196	0,8788
USDJPY	147,49	-0,7350	158,42	147,49

Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Änderung		2025	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	69,80	0	81,54	69,66
Gold (USD/oz.)	2.916	1,98	2.943	2.625
Silber (USD/oz.)	32,5	0,07	33,11	28,905
Kupfer LME (3M, USD/t)	9.614	-121	9.734	8.768
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.706	9	2.728	2.490
Nickel LME (3M, USD/t)	16.504	206	16.504	15.078
Zink LME (3M, USD/t)	2.887	-43	2.979	2.742
Blei LME (3M, USD/t)	2.019	-29	2.048	1.923
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	66,8	1,00	81,79	65,8

Prognosen

Konjunktur					
in %		2022	2023e	2024e	2025e
Deutschland	BIP	1,4	-0,1	-0,2	-0,2
	Inflation	6,9	5,9	2,2	2,1
Euroraum	BIP	3,6	0,4	0,7	0,4
	Inflation	8,4	5,4	2,4	2,1
USA	BIP	2,5	2,9	2,8	2,5
	Inflation	8,0	4,1	3,0	3,0
China	BIP	3,0	5,2	5,0	3,8
	Inflation	2,0	0,2	0,2	0,8
Welt	BIP	3,5	2,9	3,2	3,1
	Inflation	8,7	5,3	3,5	2,9

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)					
Euroraum		Vortag	30.06.2025	31.12.2025	30.06.2026
EZB Hauptrefisatz		2,650	2,40	2,15	2,15
EZB Einlagesatz		2,500	2,25	2,00	2,00
Tagesgeld (€STR)*		2,666	2,15	1,95	1,95
3M Euribor		2,529	2,15	2,00	2,00
Swap 2J		2,356	2,05	2,00	2,05
Swap 5J		2,562	2,15	2,15	2,30
Swap 10J		2,710	2,45	2,45	2,60
Bund 2J		2,237	1,90	1,85	1,90
Bund 5J		2,472	2,10	2,10	2,20
Bund 10J		2,811	2,50	2,50	2,60
USA		Vortag	30.06.2025	31.12.2025	30.06.2026
Fed Funds Target Rate		4,500	4,50	4,50	4,25
Tagesgeld (SOFR)*		4,350	4,35	4,35	4,10
3M USD Geldmarkt		4,304	4,30	4,30	3,95
Swap 2J		3,828	4,10	3,90	3,60
Swap 5J		3,799	4,05	3,95	3,75
Swap 10J		3,887	4,15	4,10	3,95
Treasury 2J		4,027	4,30	4,10	3,80
Treasury 5J		4,098	4,40	4,30	4,10
Treasury 10J		4,316	4,60	4,60	4,40
Weitere Industriestaaten		Vortag	30.06.2025	31.12.2025	30.06.2026
UK Tagesgeld (SONIA)*		4,456	4,20	3,70	3,20
UK 10Y Staatsanleihe		4,644	4,60	4,50	4,30
Schweiz Tagesgeld (SARON)*		0,445	0,20	0,20	0,20
Schweiz 10Y Staatsanleihe		0,699	0,50	0,50	0,50

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktien- und Rohstoffmärkte					
		Vortag	30.06.2025	31.12.2025	30.06.2026
DAX		23.009	21.000	21.000	23.000
Euro Stoxx 50		5.468	5.000	5.000	5.400
S&P 500		5.770	5.600	5.600	5.900
Nikkei 225		36.887	36.000	35.000	37.000
Rohöl Brent		69,80	75	70	70
Gasöl ICE		671,50	700	650	650
Gold		2.916	2.900	2.800	2.700
Silber		32,50	31	30	30
Kupfer		9.614	10.000	10.850	11.000
Nickel		16.504	15.550	16.150	16.400
Aluminium		2.706	2.250	2.700	3.000

Devisen					
Hauptwährungen		Vortag	30.06.2025	31.12.2025	30.06.2026
EURUSD		1,087	1,00	1,00	1,04
EURJPY		160,322	165	166	165
EURCHF		0,955	0,96	0,98	0,98
EURGBP		0,841	0,82	0,81	0,80
EURCNY		7,848	7,75	7,80	7,90
Weitere Währungen		Vortag	30.06.2025	31.12.2025	30.06.2026
EURAUD		1,722	1,64	1,68	1,69
EURBRL		6,268	5,80	5,60	5,55
EURCAD		1,561	1,56	1,51	1,46
EURCZK		24,932	24,60	24,40	24,20
EURHUF		398,225	416,00	420,00	421,00
EURMXN		22,031	21,50	20,50	20,10
EURNOK		11,767	11,30	11,20	10,90
EURPLN		4,170	4,37	4,40	4,42
EURRON		4,976	5,10	5,15	5,17
EURSEK		10,932	11,30	11,15	11,05
EURTRY		39,617	41,80	42,90	43,20
EURZAR		19,835	18,50	18,10	18,00



Termine des Tages

ZET	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKET
08:00	DE	Industrieproduktion (MM)	Jan	1,5	1,5	-2,4	**
10:30	EWU	Sentix Investorvertrauen	Mrz	-9,5	-10,0	-12,7	*
	EU	Ecofin-Treffen					**

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze

	Vortag	Änderung		2025	
		zum Vortag	Hoch	Tief	
EURIBOR 1M	2,456	-0,025	2,883	2,456	
EURIBOR 6M	2,408	0,014	2,685	2,331	
USD Geldmarkt 1M	4,450	-0,170	4,620	4,345	
USD Geldmarkt 6M	4,480	-0,070	4,560	4,400	
CHF Swap 10Y	0,803	-0,014	0,817	0,458	
JPY Swap 10Y	1,380	-0,024	1,404	1,125	
GBP Swap 10Y	4,332	-0,012	4,573	4,156	
EUR Swap 30Y	2,624	0,093	2,624	2,105	



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung		2025		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief		
Belgien	3,34	-0,01	3,35	2,88	53	
Deutschland	2,81	-0,05	2,86	2,33	-	
Frankreich	3,39	-0,05	3,44	2,99	58	
Griechenland	4,06	0,04	4,06	3,57	125	
Italien	3,79	-0,02	3,81	3,33	98	
Niederlande	2,98	-0,06	3,04	2,54	17	
Portugal	3,21	-0,03	3,24	2,70	39	
Spanien	3,40	-0,02	3,43	2,94	59	

Weitere Devisen

	Vortag	Änderung		2025	
		zum Vortag	Hoch	Tief	
EURDKK	7,458	-0,001	7,463	7,457	
EURSEK	10,932	-0,054	11,523	10,932	
EURCNH	7,848	0,035	7,848	7,527	
EURHKD	8,449	0,042	8,449	7,940	
EURSGD	1,446	0,005	1,446	1,397	
EURNZD	1,901	0,019	1,901	1,818	
GBPUSD	1,292	0,003	1,292	1,215	

Weitere Credit Indices (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	Vortag	Änderung				2025	
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief	
Non-Financials (5)*	88	-3	-2	-8	96	86	
Automobiles & Parts	105	-3	-5	-15	121	102	
Chemicals	78	-4	-2	-11	89	77	
Construction & Materials	88	-3	-2	-9	98	88	
Food & Beverage	75	-3	-1	-3	80	72	
Health Care	83	-4	-3	-7	90	81	
Industrial Goods & Serv.	79	-3	-3	-8	87	79	
Media	87	-3	-1	-4	91	83	
Oil & Gas	98	-1	-3	-7	105	96	
Personal & Household G.	78	-3	-1	-10	88	75	
Retail	93	-3	-2	-6	99	89	
Technology	81	-2	0	-3	87	76	
Telecommunications	89	-3	0	-5	93	83	
Utilities	96	-3	-2	-10	107	95	

Spreads nach Sektoren	Vortag	Änderung				2025	
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief	
Financials (4)*	97	-3	1	-10	107	89	
Banks Sen. Preferred	72	-3	-1	-11	83	67	
Banks Sen. Bail-in	90	-3	-1	-12	102	81	
Insurance	119	-2	-1	-12	132	113	
Real Estate	118	-1	9	0	120	109	
Main	55	1	1	-3	59	51	
Crossover	296	4	7	-17	319	278	
Senior Financials	58	1	0	-6	66	56	
Sub Financials	100	2	1	-12	117	97	

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern. Veröffentlichungsdatum: 10.03.2025 07:29

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart